

07.01.2021, Aktualisierung 18.03.2021

Ergebnisbericht faunistische Erfassungen

Bebauungsplan Nr. 5 "nördlich von Pripsleben" der Gemeinde Tützpatz (ca. 57 ha)

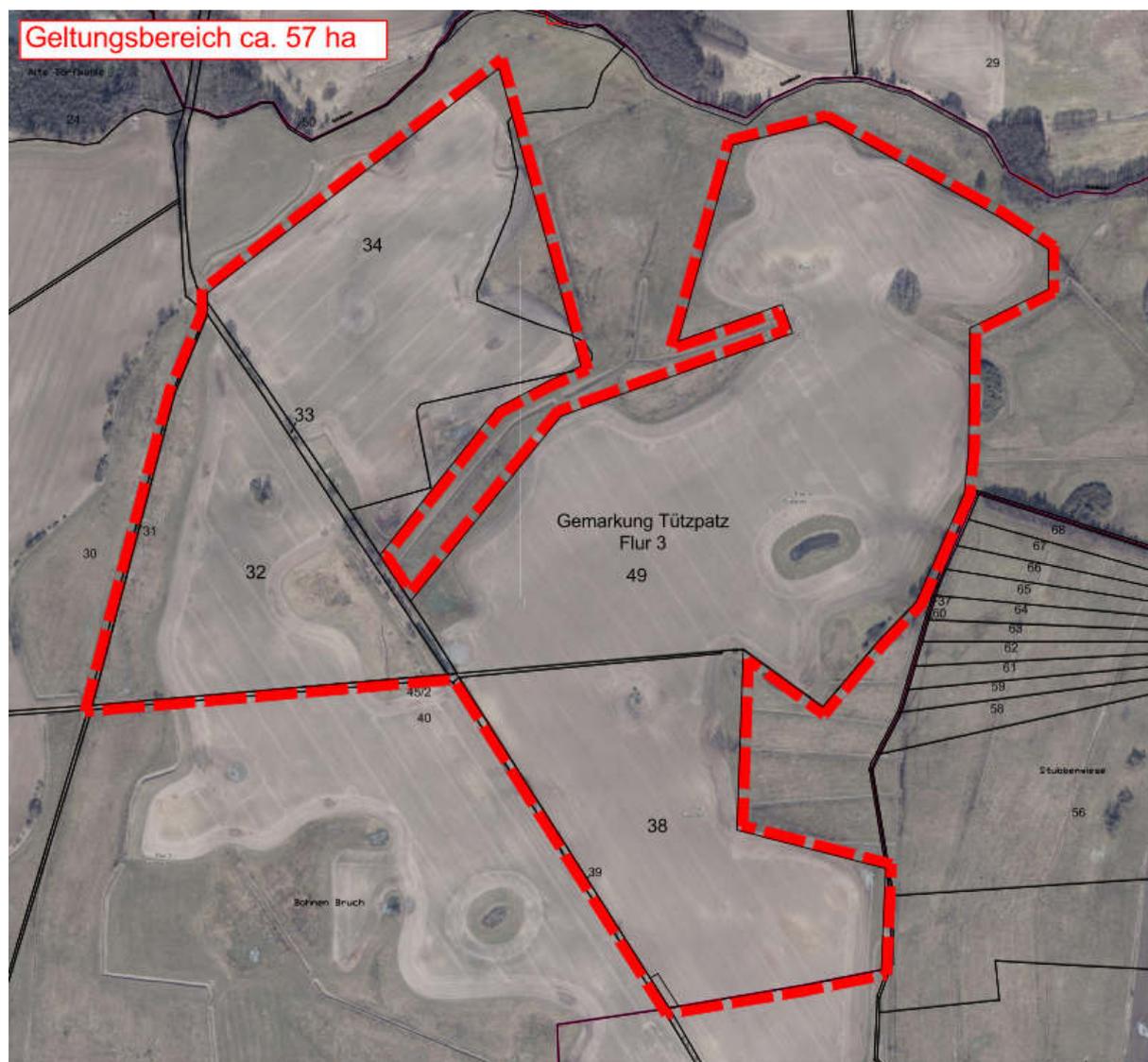


Abb. 1 Untersuchungsgebiet und Geltungsbereich

Auftragsdatum:

25.02.2020

Aufgabenstellung:

Erfassung von Brutvögeln

- 6 Tag- und 2 Nachbegehungen, März bis Juli
- Revierkartierung

Erfassung von Rastvögeln)

- 9 Begehungen, August bis April
- Zählung an Schlafplätzen und Nahrungsflächen

Erfassung von Amphibien

- 4 Begehungen, März bis Juni
- Sichtbeobachtung/ Verhören, Kescher- und Reusenfang

Methoden:

Brutvögel - Die Erfassung der Brutvogelfauna erfolgte mittels der Revierkartierungsmethode (u. a. BIBBY et al. 1995). Hierzu wurde das Untersuchungsgebiet vollständig zu Fuß begangen bzw. vom Rand aus mittels optischen Hilfen überwacht. Insgesamt wurden sechs Untersuchungsdurchgänge absolviert. Im April und Mai umfassten diese auch Nachtstunden. Es wurden sämtliche Vögel mit territorialem oder brutbezogenem Verhalten (z. B. Balzflüge, Gesang, Nestbau, Fütterung) verzeichnet. Zusätzlich wurden nahrungssuchende und fliegende Tiere erfasst. Die artspezifische Erfassung und Auswertung wurde nach SÜDBECK et al. (2005) durchgeführt.

Rastvögel - Zum jetzigen Zeitpunkt liegen sechs Erfassungen vor (Februar bis April und August bis Oktober 2020).

Amphibien - Es wurden die üblichen Methoden zur Erfassung von aquatischen Arten insbesondere Amphibien angewandt: nächtliche Sichtbeobachtungen mit Hilfe eines Strahlers, Verhören, Reusen- und Kescherfang. Als Referenz für den Reproduktionsverlauf dienten besiedelte wohnortnahe Kleingewässer in der Gemeinde Görmin.

Tab. 1 Begehungen bzw. Untersuchungsstaffelung Februar bis Juli 2020

	Februar	März	April		Mai		Juni	Juli
Brutvögel	-	20.03.	10.04.	24.04.	08.05.	22.05.	12.06.	05.07.
Rastvögel	28.02.	20.03.	10.04.	-	-	-	-	-
Amphibien	-	20.03.	10.04.	24.04.	08.05.	-	12.06.	-
Temperatur max.	8°C	9°C	14°C	20°C	19°C	22°C	24°C	23°C
Temperatur min.	0°C	1°C	1°C	7°C	4°C	10°C	14°C	17°C
Niederschlag	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	1 mm	0 mm	3 mm
Wind	4,5 m/s	1,7 m/s	2,2 m/s	2,8 m/s	2 m/s	3,6 m/s	2,8 m/s	4,5 m/s
Dauer/ Nachtanteil	4 h	8/2 h	8/2 h	8 h	8 h	6 h	6 h	6 h
Personen	1	1	2	2	2	2	2	2

Fortsetzung Tab. 1 Begehungen bzw. Untersuchungsstaffelung August 2020 bis Januar 2021

	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar
Brutvögel	-	-	-	-	-	-
Rastvögel	16.08.	13.09.	03.10.	14.11.	12.12.	06.01.
Amphibien	-	-	-	-	-	-
Temperatur max.	31°C	22°C	20°C	12°C	4°C	1°C
Temperatur min.	18°C	11°C	13°C	7°C	-1°C	1°C
Niederschlag	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	4 mm
Wind	2,8 m/s	3,1 m/s	3,9 m/s	3,1 m/s	2,8 m/s	2 m/s
Dauer/ Nachtanteil	4 h	4 h	4 h	4 h	4 h	4 h
Personen	2	2	2	2	2	2

Ergebnisse:

Brutvögel (März – Juli, 7 Begehungen/ 2x mit Nachtanteil)

Es konnten zahlreiche Brutvogelarten im Untersuchungsgebiet festgestellt werden. Viele der Arten nutzen die Gehölze, die sich am Rand des Vorhabengebietes befinden, aber auch die Feldgehölze bzw. -gebüsche und Hecken im Plangebiet, z. B. der Neuntöter, die Goldammer, der Zilpzal und die Mönchgrasmücke. Stärkere Konflikte sind jedoch mit den Offenlandarten und Bodenbrütern zu erwarten. Es wurde z. B. das Braunkehlchen, die Feldlerche, die Grauammer, die Wachtel und der Wiesenpieper festgestellt. Feldlerche und Wiesenpieper wurden auf allen Grünlandflächen festgestellt. Da in der Kartiersaison auf den Ackerflächen Raps angebaut wurde, wurden hier keine Feldlerchen festgestellt. Das Braunkehlchen wurde ausschließlich im Bereich der ruderalisierten Fläche im Süden beobachtet.

Eine der Ackerhohlformen wird zudem regelmäßig von einem Kranich als Brutplatz genutzt. In der Kartiersaison konnte ein Gelege festgestellt werden.

Ergebnisbericht faunistische Erfassungen

Bebauungsplan Nr. 5 " nördlich von Pripsleben" der Gemeinde Tützpatz (ca. 57 ha)

07.01.2021, Aktualisierung 18.03.2021

Tab. 2 Artnachweise Vögel

	März	April		Mai		Juni	Juli	Status	BP-Anzahl	Brutplatz im Plan-gebiet
Amsel	NG	RV	RV	RV	RV	RV	RV	Bv	mehrere	Rand
Bekassine			NG					NG	-	-
Buchfink	NG	RV	RV	RV	RV	RV	rfd.	Bv	mehrere	Rand
Buntspecht			NG		NG			NG	-	-
Braunkehlchen		RV	RV	RV	RV	RV	RV	Bv	mind. 3	ja
Feldlerche		RV	RV	RV	RV	RV	RV	Bv	mind. 10	ja
Gelbspötter					RV	RV		Bv	1	Rand
Goldammer	-	RV	RV	RV	RV	RV	RV	Bv	mind. 10	ja
GrauParammer			RV	RV	RV	RV	RV	Bv	mind. 3	ja
Kranich			Bv	Bv				Bv	1	ja
Kohlmeise	NG	RV	RV	RV	RV	RV	Sb	Bv	unklar	Rand
Kuckuck					rfd.	rfd.		?	-	-
Mäusebussard	NG	NG	NG	NG	NG	NG		rNG	-	-
Mönchgrasmücke		RV	RV	RV	RV	RV	RV	Bv	mind. 3	Rand
Nebelkrähe	NG	NG	NG	NG	NG	NG	NG	BvV	-	Rand
Neuntöter			RV	RV	RV	RV	Sb	Bv	mind. 3	Rand
Rauchschwalbe			NG	NG	NG	NG	NG	rNG	-	-
Ringeltaube		RV	RV	RV	RV	RV	RV	Bv	mind. 1	Rand
Rohrweihe				NG	NG		NG	NG	-	-
Rotmilan			NG	NG	NG	NG	NG	rNG	-	-
Star			NG	NG	NG	NG	NG	NG	-	-
Singdrossel			RV		RV			Bv	mind. 1	Rand
Stieglitz		RV	RV	RV	RV	RV		Bv	mind. 2	ja
Stockente			NG		NG		NG	NG	-	-
Turmfalke			RV	RV	RV	RV		Bv	1	Rand
Wachtel				rfd.	rfd.	rfd.		BvV	1	ja
Wacholderdrossel			BvV	BvV				BvV	1	Rand
Waldohreule					Sb			NG	-	-
Weißstorch			NG	NG	NG	NG	NG	rNG	-	-
Wiesenpieper		Sb	RV	RV	RV	RV	RV	Bv	mind. 10	ja
Zilpzalp	rfd.	rfd.	RV	RV	RV	RV	RV	Bv	-	Rand

RV = Revierverhalten
 Sb = Sichtbeobachtung
 rfd. = rufend
 sM = singendes Männchen
 Ü = Überflug/ Nahrungssuche

Bv = Brutvogel
 BP = Brutpaar
 BvV = Brutvogelverdacht
 NG = Nahrungsgast
 rNG = regelmäßiger Nahrungsgast

Ergebnisbericht faunistische Erfassungen

Bebauungsplan Nr. 5 "nördlich von Pripsleben" der Gemeinde Tützpatz (ca. 57 ha)

07.01.2021, Aktualisierung 18.03.2021



Abb. 2 und 3 oben Feldlerche **Abb. 4 Mitte links** Wiesenpieper **Abb. 5 Mitte rechts** Waldohreule
Abb. 6 unten Neuntöter – Männchen (oben rechts) und Weibchen (unten links)



Abb. 7 Braunkehlchen (Männchen)



Abb. 8 Kranichnest mit zwei Eiern

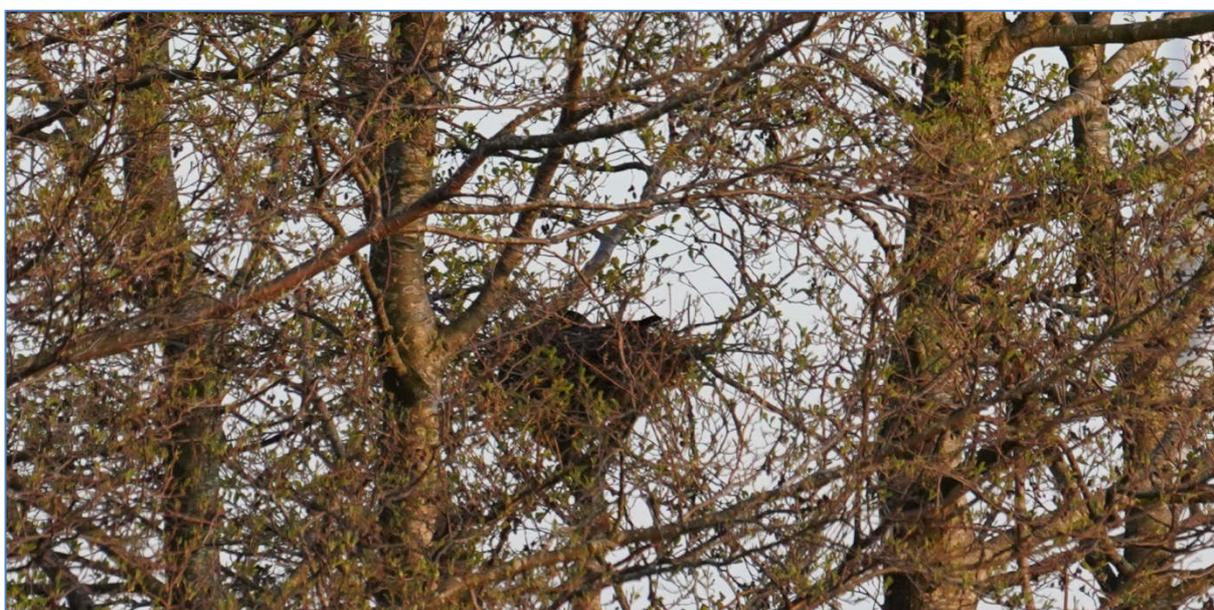


Abb. 9 Vom Turmfalken besetztes Nest.

Ergebnisbericht faunistische Erfassungen

Bebauungsplan Nr. 5 "nördlich von Pripsleben" der Gemeinde Tützpatz (ca. 57 ha)

07.01.2021, Aktualisierung 18.03.2021

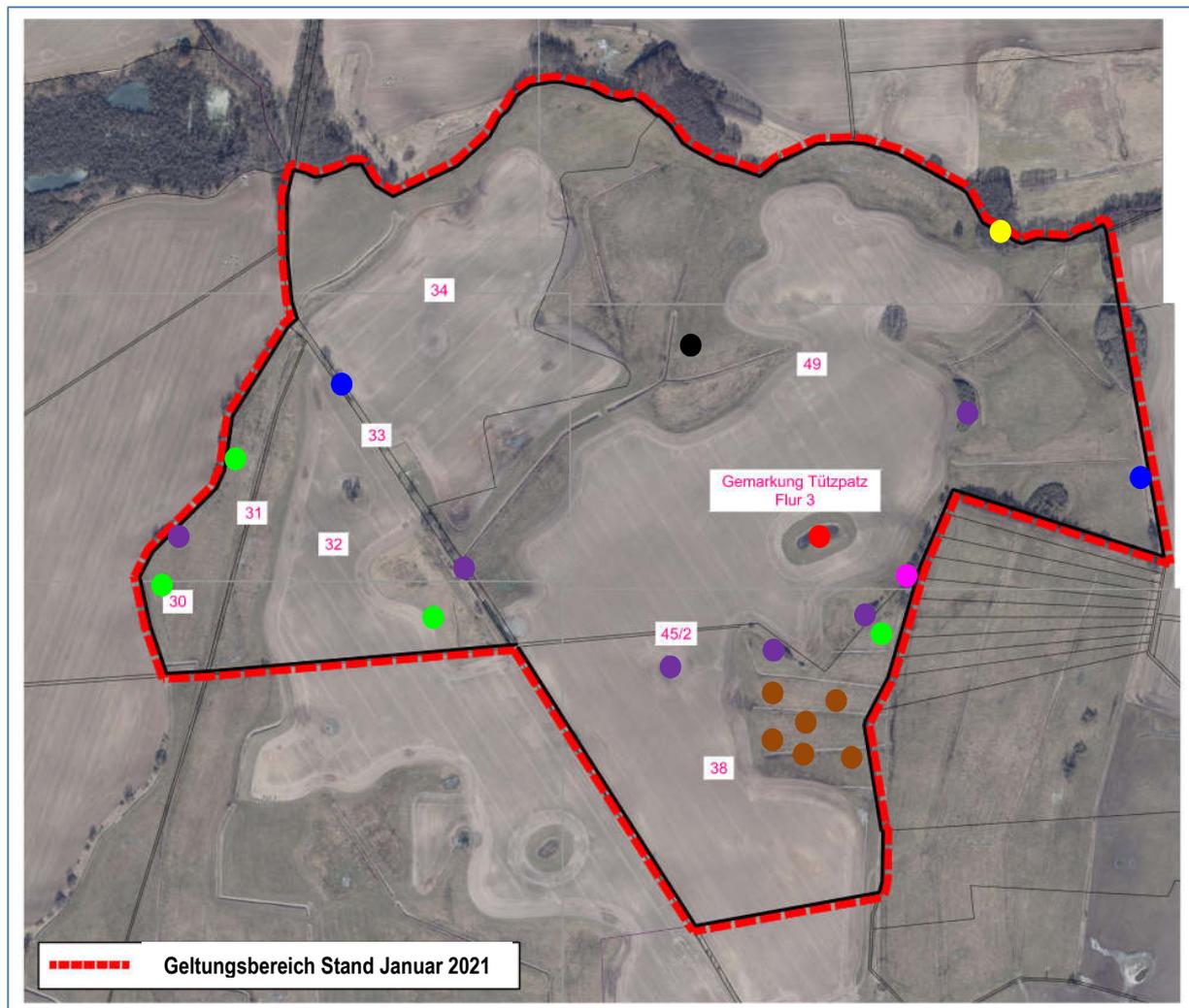


Abb. 10 Beobachtungspunkte ausgewählter Vogelarten: Kranich-BP (rot), Braunkehlchen (braun), Wachtel (grün), Grauammer (violett), Gelbspötter (gelb), Neuntöter (blau), Turmfalke-BP (pink) und Bekassine (schwarz) im Geltungsbereich mit Stand Januar 2021.

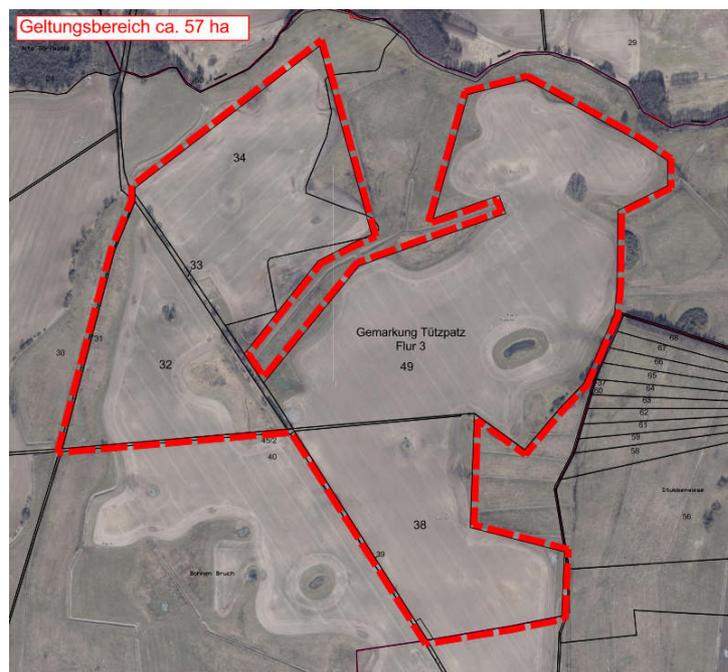


Abb. 11 Aktueller Geltungsbereich (März 2021).

Rastvögel (August bis April, 9 Begehungen)

Im Winter und Frühjahr (Februar bis April) konnten jeweils kleinere Trupps Kraniche (max. 12 Individuen) in verschiedenen Bereichen des Untersuchungsgebietes festgestellt werden, außerdem paarweise vier Höckerschwäne. Zudem gelang die Beobachtung eines Raufußbussards.

In den Spätsommer-Herbstmonaten (August bis Oktober) konnten neben größeren Ansammlungen von Staren erneut kleinere Kranichgruppen beobachtet werden (max. 15), außerdem zeitweise einige Graugänse im Grünlandbereich. Beobachtungen von Ansammlungen des Weißstorches, von verschiedenen Greifvögeln (Mäusebussard, Rot- und Schwarzmilan), Möwen (Lachmöwe, Silbermöwe) und Krähen (Saatkrähe) stehen im Zusammenhang mit der Ernte.

In den Herbst- und Wintermonaten (November bis Januar) wurden Trupps von Grünfinken und Erlenzeisig beobachtet, daneben auf dem Grünland bis zu 50 Krähen und einige Dohlen.

Daneben konnten an einigen Beobachtungstagen Arten beobachtet werden, die auch als Brutvögel im Gebiet vorkommen: Goldammer, Grauammer und Wiesenpieper.

Ein ausgeprägtes Rastvogelvorkommen wurde nicht beobachtet.

Amphibien (März bis Juni, 4 Begehungen)

Mit Ausnahme der Entwässerungsgräben konnten keine im Untersuchungszeitraum wasserführende Gewässer festgestellt werden. In den wasserführenden Gräben wurde keine Laichaktivität beobachtet. Durch Begehung gelangen in den Grünlandflächen folgende Artnachweise: Moorfrosch, Grasfrosch und Erdkröte. Es handelte sich jeweils um wenige Individuen je Begehung, max. 6.

Während der Brutvogelerfassung konnte zudem zufällig ein rufender Laubfrosch festgestellt werden (östlicher Rand des UG).

Sonstige Beobachtungen/ Artnachweise

- Feldhase
- Reh
- Wildschwein

gez. Jens Berg

